

# Kreisseite



Die große Fläche vor dem Berufsschulzentrum wird ansprechender gestaltet. Das Areal vor dem weißen Neubau, wo während der Sanierung die Ausweichcontainer für die Klassenzimmer standen, soll eingegrünt und mit einem Boulder- und Fitnessbereich aufgewertet werden. Bild: wro

## Berufsschul-Standort außen aufwerten

Das Berufsschulzentrum ist fertig saniert, aber das Umfeld macht einen wenig einladenden Eindruck. Der Wiesauer Bürgermeister Toni Dutz beschrieb den Außenbereich mit einem drastischen Wort: „Grausam.“ Das soll sich ändern.

**Tirschenreuth/Wiesau.** (as) Schon zwei Jahre ist es her, dass der Neubau des Beruflichen Schulzentrums Wiesau mit Sanierung des Klassentraktes offiziell abgeschlossen wurde. Doch das Umfeld ist noch nicht entsprechend umgestaltet. Aber nun nimmt der Landkreis die Maßnahmen in Angriff. Darüber war sich der Kreisausschuss einig.

Rund eine Million Euro ist dafür im aktuellen Haushalt notwendig. Das Geld war eigentlich nicht eingeplant. Der Betrag steht trotzdem zur Verfügung, weil der ursprünglich geplante Neubau der Dreifachhalle in Tirschenreuth nicht ver-

wirklicht wird. Stattdessen lässt der Kreis die Halle sanieren, aber erst ab 2022. So wird die nicht benötigte Million heuer in Wiesau verbaut.

Das Geld fließt hauptsächlich in den Bereich Pestalozzistraße. Deren Fahrbahn wird aufgelassen und zum Fußweg mit Aufstellflächen für die Feuerwehr umgebaut. Bei der Gelegenheit werden der baufällige Abwasserkanal und die Wasserleitung erneuert. Darüber hinaus erfüllt sich der Wunsch der Schule, ein Soccerfeld und einen „Grünen Campus“ einzurichten. Für die Gestaltung dieses „Outdoor-Klassenzimmers“ hat Kreisfachberater Harald Schlöger bereits einen Bepflanzungsplan vorgelegt. Eine Felstreppe, Sitzwürfel, Hecken und Bäume strukturieren das Gelände.

Parkplätze sollen an der neuen Zufahrt im westlichen Bereich nahe der Dreifachsporthalle entstehen. Die bisherige asphaltierte Parkfläche wird zunächst nicht weiter verplant, sondern im Hinblick auf einen möglichen Neubau der Berufsschulwerkstätten reserviert. Die Fläche zwischen neuem und altem

Parkplatz soll begrünt und mit einem Boulder- und Fitnessbereich aufgewertet werden.

Landrat Roland Grillmeier sah in den Plänen eine weitere Aufwertung des Berufsschul-Standorts. Gemeinsam mit dem Markt Wiesau



Archivbild: wro

„Das Berufsschulzentrum ist ein Aushängeschild über den Landkreis hinaus. Die Außenanlagen sind es bisher nicht.“

Matthias Grundler (Liste Zukunft) Landkreis Tirschenreuth

sei eine gute Lösung zur Neugestaltung gefunden worden. „Das rundet die bisherige Baumaßnahme ab“, fand auch CSU-Fraktionschef Bernd Sommer. Von einem „würdigen Außenbild“ sprach Uli Roth (SPD). Er drängte gleichzeitig darauf, dass die Verwendung des jetzt umgeschichteten Geldes 2022 für die Sanierung der Gymnasiums-Sporthalle in Tirschenreuth nur eine Formalität sein dürfe.

Gelungene Pläne, die den Aufenthalt im Freien deutlich aufwerten, sah die Grünen-Sprecherin Heidrun Schelzke-Deubzer. Ihr Kollege Hans Klupp von den Freien Wählern erkannte „Wohlfühlklima“. Matthias Grundler (Liste Zukunft) äußerte ebenfalls volle Zustimmung: „Das Berufsschulzentrum ist ein Aushängeschild über den Landkreis hinaus. Die Außenanlagen sind es bisher nicht.“ Noch deutlicher wurde Toni Dutz, der die Planungen auch im Namen des Berufsschulbeirats begrüßte: „Wir haben über Jahre auf eine Umgestaltung hingearbeitet. Der Zustand war grausam“, hoffte er auf eine zügige Umsetzung.